

	<p>Objekt: Galba</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18215154</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Salus stellte in der römischen Religion die Personifikation des Wohlergehens dar. Vor allem unter Galba und Vespasianus gab es eine Renaissance ihres Kultes, als Zeichen der staatlichen Wiederherstellung nach der Herrschaft der Kaiser der julisch-claudischen Dynastie. - Die bemerkenswerte Legende Salus Generis Humani findet sich direkt zuvor und erstmals als eine Parole auf den anonymen Geprägten des Jahres 68 n. Chr. Vgl. P.-H. Martin, Die anonymen Münzen des Jahres 68 nach Christus (1974) 41.

Vorderseite: Kopf des Galba mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Eine weibliche Figur steht nach l. gewandt an einem Altar und hat den r. Fuß auf einen Globus gestellt. Sie bringt mit ihrer r. Hand aus einer Schale (patera) ein Opfer dar. In ihrem l. Arm hält sie ein Steuerruder.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.91 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	68-69 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- BMCRE I 315 Nr. 45.
- BNat III Nr. 104 (Rom, April 68 bis Januar 69 n. Chr.)..
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 232 (Rom, ca. Juli 68 bis Januar 69 n. Chr.).